

What shall we do now?

Von jamew

Kapitel 2: romance who needs?

What shall we do now?

Kapitel 3

Jupp, endlich hab ich es geschafft. Nach einer kreativen Auszeit ist dieses Kapitel nun auch endlich zuende... Ich hab mich noch nie so blamiert wie im ersten Teil dieses Kapitels, aber es musste raus, sorry. Ihr werdet auch noch ein paar andere Fangirls kennen lernen. Hier muss ich mich aufrichtig bei MinaMiakoKeyo (Ich hoffe, das war richtig.) entschuldigen. Ich wollte sie in die Fanfic einbauen, fand aber keine richtige Stelle. Aber die nächste Fanfic ist schon in Planung, und du bist dabei, Mina. Ganz ehrlich. Bis dahin ist bei mir erst mal Animagicwoche und da versuche ich meinen schriftlichen Humor wiederzufinden. Ich glaube nämlich, dass er gegen Ende der Fanfiction langsam verloren ging. Wenn dem nicht so ist, sagt es mir bitte. Ich bin im Moment in einer Chizo - Phase und leide unter dem Wahn nicht mehr wirklich witzig zu sein.

In sofern hoffe ich, dass dieses Kapitel (leider doch recht lang) euch trotzdem gefällt.

Die Nacht war klar und schön. Sie unterstrich mit dieser Schönheit Maxwells Hochgefühl. Jener wandelte auf den nächtlichen Straßen gen Londoner Hauptbahnhof und sog diese Schönheit bis auf den kleinsten Sternenschimmer in sich ein.

"Oh, Integra. Wärst du jetzt bloß gesund und hier. Welch wunderbare Nacht. Siehst du die Sterne? Vielleicht fällt jetzt dein Blick aus dem Fenster und genau auf diesen Stern."

Im selben Augenblick wachte Integra aus dem Koma.

'Mein Gott! Hab ich einen Kater... Was sag ich "einen". Ein ganzes Tierheim! Was war passiert? Ach ja. Kaffee. Oder? Ich kann nicht klar denken.'

Sie sah aus dem Fenster und rückte ihre Kompresse mit einiger Anstrengung zurecht.

'Eine schöne Nacht...Maxwell...Warum denk ich jetzt an die Oberschwuchtel...?.....Eine Sommernacht. Wie damals.'

Enricos Blick fing sich am Firmament.

"Integra? Wusstest du, dass flackernde Sterne bei uns aufkeimende Hoffnung symbolisieren? Ich bin mir sicher, der Stern scheint nur für uns zwei heut Nacht."

Sprach's und klammerte sich an einen Laternenpfahl.

Keine drei Kreuzungen entfernt hastete ein Heinkel durch die Straßen. Yumi immer hinterher.

"Los Yumi! Du bist zu langsam!"

"Ich kann halt nicht schneller. Hast du schon mal versucht mit Nonnenkleidung zu rennen?"

"Hoffentlich sind wir nicht zu spät! Wie sollte ich das Anderson erklären?"

"Maxwell ist zwar leichtschwul. Aber Anderson doch nicht. Was regst du dich so sehr auf?"

Öhm, Yumi? Maxwell ist dein Chef. Das weißt du, oder? Du solltest dir also gewisse Sorgen machen.

"Warum ich mich so aufrege? Das will ich dir sagen. Wenn Maxwell ins Gras beißt bekommen wir einen neuen Vorgesetzten. Und Anderson steht dabei recht weit oben auf der Liste! Deshalb!"

Yumi: O__O;

Yumi wechselte vom zweiten in den fünften Gang und schleifte dabei Heinkel hinter sich her.

"Worauf wartest du, Heinkel? Wir müssen ihn retten!"

Ein halbschwuler, sadistischer, Solariat war ihr dann doch lieber als ein verrückter, pockysüchtiger, säbelschwingender Monsterpriester und Bibelfanat.

Beide bogen gerade in eine Straße ein, als ihnen ein mit Glückshormonen aufgeputschter Maxwell entgegen sprang.

Maxwell: "HEINKEL!!!^_^"

*ROMMS *

Yumi:"Heinkel, was...?"

Heinkel: "Lauf Yumi! LAUF! Argh..."

Maxwell: "YUMIKO!!!^_^"

Yumi:"AAAAAAHHH!!!"

Ja. Man kann jemanden zu Tode umarmen. Vor allem, wenn man auf GHE (Glückshormone) ist...

Heinkel: "Vater Maxwell! Vater Maxwell! Lassen Sie Yumi los! Sie bekommt keine Luft mehr!"

Maxwell: "Tut mir leid, Heinkel *träller *. Ich kann nicht anders. Ich bin so glücklich!"

Er ließ Yumi los, die die Gelegenheit zum Atmen ausgiebigst wahrnahm, umarmte statt dessen Heinkel und küsste sie auf die Wange.

Heinkel: *O__O*

Heinkel: "Maxwell, ich versteh nicht..."

Maxwell lief im Hopserlauf die Straße auf und ab.

Yumi: "Ist er besoffen?"

Heinkel: "Nein. Dafür ist diese Glückseeligkeit zu kontrolliert."

Yumi: "Drogen?"

Heinkel: "Er redet nicht genug Mist dafür."

Yumi: "Was ist passiert? Vor zwei Stunden hätte er dem ersten, der ihn erschießt, sein halbes Vermögen übertragen."

Heinkel: "Ich hab keine Ahnung, Yumi."

Maxwell war während dessen auf eine andere Straßenlaterne geklettert.

Maxwell: "INTEEGRAL! Wird schnell gesund, hörst du? Schnell! Und ich zeig dir wie Liebe Berge versetzt, hast du verstanden? Oh, ich zerspringe vor Glück, Integral. INTEGRAL!"

Heinkel: "Der ist ja total aus dem Häuschen. Richtig "high"!"

Maxwell: "INTEEGRAL-KUUUUUN!!!"

Yumi: "Wir müssen ihn da runter holen. Er weckt sonst halb London auf."

Heinkel: "Vater Maxwell, bitte kommen Sie runter!"

"Ich glaube er braucht dringlichst eine kalte Dusche."

Die Beiden setzten sich in eine Bushaltestelle und betrachteten ein wild hin und her hüpfendes Maxwell.

Yumi: "Weshalb betet er jetzt Integra so an?"

Heinkel: " Ich hab ne Vorahnung."

Yumi: "Kennst du Integra?"

Heinkel: "Nicht mehr als du. Ich weiß nur, dass sie das Oberhaupt von Hellsing ist und dass sie die beiden Vampire befehligt, hinter denen Anderson dauernd her ist. Außerdem soll sie stark männlich aussehen."

Yumi: "Die bärtige Lady?"

Heinkel: "So direkt nicht...Moment!...MAXWELL! RUNTER VON DER LEUCHTREKLAME! UND LASS DEN HUND...LASS DEN HUND IN RUHE! HÖRST DU? LASS ES!...BRAV...So, wo waren wir? Ach ja. Nein, sie wirkt einfach nur maskulin und benimmt sich auch so." So wie du?

Yumi: "Dann passt sie ja herrlich zu unserer Chefschwuchtel. Er macht es schon wieder."

Heinkel: "MAXWELL! MAXWELL!! Das reicht! KOMM wir gehen nach HAUSE!"

So schliffen die Beiden denn ein hyperaktives, blondes Wesen zum Bahnhof um gen Rom zu fahren. Gegen die lauten "AMORE, AMORE, AMORE!" Schreie Maxwells im Erste-Klasse- Wagon wurden dennoch keine Anklagen wegen Ruhestörung erhoben.

... ..

"Hallo."

"Was machst du denn da draußen? Ist dir nicht kalt?"

"Passt schon. Man hat so einen schönen Blick auf die Stadt."

"Ja, aber es ist halb drei Uhr früh..."

"Sie sind doch auch wach."

Genau genommen war Anderson nur deshalb aufgewacht, weil er im Wohnzimmer schlief, und es dort urplötzlich kühl geworden war. In seiner Müdigkeit hätte er dabei beinahe Jamew ausgesperrt, die das Stadtpanorama betrachtete.

Jamew: "Es ist so schön. Diese Lichter. Mir wird immer ganz wohl dabei."

Anderson: "Dann seh es dir lieber von hier drinnen an. Du holst dir noch was."

Jamew: "Es ist eine sternklare Nacht. Sehen Sie mal! Der große Wagen."

Anderson seufzte. Es hatte scheinbar keinen Zweck mit ihr zu verhandeln. Genauso gut hätte er auch mit der Mikrowelle reden können. Die machte wenigstens ab und zu ein zustimmendes *pling *. Er nahm sich seinen Mantel vom Reck und stopfte nach draußen. Das war wirklich eine schöne Nacht. In solchen Nächten saßen Liebespärchen im Park, betrachteten die Sterne und schmusten. Hier standen ein Mädels und ein zölibatverpflichteter Priester auf einem Balkon und er fragte sie:

"Ist noch Cola da?"

Jamew: "Bestimmt. Ich hab aber eher Lust auf Kakao, und Sie?"

'Und Sie?' Sushi und Parso hatten es mittlerweile verstanden, dass er geduzt werden durfte. Nur das kleine Jamew nicht.

Anderson: "Nein danke. Ich nehm eine Cola."

Jamew: "Ich hol schon welche."

Anderson: "Warte mal!"

Anderson hielt Jamew an der Schulter fest, als sie auch schon in die Küche rennen

wollte um Cola zu holen. Ihr Meister-Diener-Gehabe gefiel ihm nicht.

Anderson: "Warum tust du das, Jamew?"

Jamew: "Hm?"

Anderson: "Warum bedienst du mich dauernd?"

Jamew: 'Ich wäre so gern ihr Messdiener.'

Anderson: 'Was?'

Anderson begann wieder Gedanken zu lesen.

Jamew: 'Ach, Anderson. Sie haben so schöne Augen. Aber die Wahrheit kann ich nicht sagen. Ich könnte nie Ihr Messdiener werden.'

Anderson sah sie lächelnd an, wie eines seiner Waisenkinder, dass ihn gerade gefragt hat wie der Regenbogen funktioniert.

Anderson: "Aber, aber. ^__^, Messdiener versklaven sich doch nicht ihrem Priester."

Jamew: "O__O"

Anderson: "Setz dich. Ich hol uns schon was."

Jamew: "Kann ich auch eine Cola haben?"

Anderson: "Na klar."

Anderson ließ ein leicht verwirrtes Jamew auf der Couch sitzen und kam kurz darauf mit zwei Gläsern und einer halbleeren Flasche Coke wieder.

Anderson: "Wir müssen morgen neue holen, das ist die letzte Flasche."

Sprachs, setzte sich neben sie, füllte die Gläser und reichte ihr eins.

Anderson: "Karten auf den Tisch. Ich kann Gedanken lesen, Jamew."

Sie wurde puterrot. Oder zumindest eine Vorstufe davon.

Jamew: "Ich, ich dachte nur... Ich wollte Ihnen kein Klotz am Bein sein, Vater."

Anderson: "Du denkst zuviel. Du bist doch kein Klotz. Im Gegenteil. Parso, Sushi und du, ihr seid wunderbare Fangirls! Nicht nervig, nicht aufdringlich..."

Stille. Anderson legte freundschaftlich seinen Arm um Jamews Schulter. Mit den Gläsern und den leeren Coke-Flaschen vom Vorabend sahen sie aus wie zwei Saufkumpane.

Anderson: "Du magst Maxwell. Mmh, Jamew?"

Jamew: "Ja. So wie du das sagst ist er giftig und leichtschwul aber das ist nicht schlimm. Ich mag ihn trotzdem. Wie geht es ihm?"

Anderson: "Na ja. Gestern nicht so gut. Aber, das hat sich bestimmt schon gelegt."

Anderson: 'Hoffe ich, denke ich, vermute ich zumindest...'

Jamew: "Das tut mir leid."

Anderson: "Er hat so seine Probleme mit Frauen. Das zieht ihn oft ziemlich runter. ..."

Jamew: "Ich hab auch Probleme mit Jungs. Und wieder was, was wir gemeinsam haben ^__^."

Anderson: "Vielleicht sollte ich ihn fragen, ob er nicht doch eine heimliche Schwester hat. Jetzt sitzen wir hier allein. Was machen wir?"

Keine Viertelstunde später taumelte ein verschlafenes Sushi - Chan ins Wohnzimmer.

Sushi: "Morgään. Und, wie habt ihr zwei ge-...O__O...Ihr Ferkel!"

Jamew + Anderson: ^__^ ^__^,

Sushi: "Ihr könnt doch nicht einfach ohne uns GRANDIA weiterspielen!"

Na was habt IHR denn gedacht? Das hier ist schließlich keine Mary Sue. ;)

... ..

Wisst ihr was?

Anderson: "Was?"

Etwas fehlt.

Integra: "Was denn? Dein Verstand?"

Maxwell: "Der ist mit meinem einen trinken gegangen."

Heinkel: "Wundert mich jetzt nicht wirklich..."

Nein.

Selas: "Meister Alucard?"

Anderson: "Ja. Es mag komisch klingen, aber ich hab ihn schon in den vorherigen Fanfictions vermisst. Wo ist er?"

Walter: "Das letzte Mal war er in eurer Küche." (siehe Happy Interrupting)

Nein. Auch nicht.

Jamew: "Der Grund, weshalb du uns drei in diese Fanfic eingebaut hast?"

Parso: "Moment, bist du jetzt der Fanficator oder nicht?"

Suchi: "Das frag ich mich jetzt aber auch..."

Jamew: "Ja...oder,nein...oder???...Diese physische, psychologische Dimension ist meiner Intelligenz nicht zugänglich... ich kriege Kopfschmerzen..."

Ihr habt im Grunde mit allen drei Dingen recht. Eigentlich wollte ich sagen, der Humor dieser Humorfanfic fehlt, aber anscheinend hat sich das jetzt erledigt und er ist wieder da. Nicht war du alter Rumtreiber?

Humor: "'_' I'm sorry!..."

Das gibt 'ne Lohnkürzung, das weißt du.

Humor: "sorrysorrysorry... .."

Ich brauch ne Pause. Macht's euch bequem während ich mir einen Blutorangensaft hole.

Selas: "Darf ich auch einen?"

Türlich. Bin gleich zurück.

Anderson: "Haaach! *hinsetz * *Beine ausstreck * Endlich mal eine Pause."

Selas: "Du reg dich nicht so auf. Ich musste fast das ganze letzte Kapitel schufteln! Und was hast DU getan?"

Anderson: "auf Andersonclan deut *

Andersonclan: * wild herumwusel *

Parso: *mit Integra diskutier *

Sushi: *Mit Walter Fadenspiele spiel *

Jamew: *Bajonetten putz *

Anderson: "Meinst du DIE sind nicht anstrengend?"

Jamew: *heranhüpf * "Die Bajonetten sind sauber."

Anderson: "Danke. Dea Child. Jetzt mal was Anderes. Selas. Was machen wir denn eigentlich heute abend, wenn wir die Fanfic fertig haben?"

Integra: "Ich bin für's Kino."

So. Wieder da. Ich hab auf dem Rückweg meinen Verstand wiedergefunden.

Verstand: "Primm pimm pimm pimm!"

Und hier ist dein Blut-O-saft. Aber schlüpf nich so laut. Wir machen weiter und da brauchen wir Ruhe am Set!

... ..

Nächte haben die Angewohnheit zu Ende zu gehen. Bei Tagen ist dies ähnlich, doch sind Nächte in der Regel schneller und viel zu früh zu ende.

Für Selas hatte der Tag gar nicht früh genug anfangen können. Sie hatte einen

furchtbaren Albtraum gehabt. Nach dem Motto "Nichts ist unmöglich, Hellsing."
Integra hatte Maxwell geheiratet. Daraufhin wurden Hellsing und Iscariot
zusammengelegt. Alucard hatte eine Affäre mit einem, ihr bisher unbekanntem,
Iscariotmitglied namens Yumi und Selas musste sich mit Anderson ein Zimmer teilen.
Oh - mein - Gott! Mit seinem Schnarchen hatte Selas ja noch leben können, aber sie
teilten sich ein und das selbe Doppelbett. Und wenn sich 145 Kilo im Bett
herumwälzen wird es ziemlich gefährlich... Selas saß neben Integras "Bett" und
wechselte ihre Kompresse. Es wurde eigens ein Bett für solche Fälle angeschafft. Man
konnte sie schließlich nicht auf ihrem Schreibtisch behandeln. Der war nicht lang
genug für sie.

Selas: "Oh. Sie sind wach, Sir!"

Integra: "Mir geht es ... schon besser. Aber ... klar denken ... kann ich nich...t."

Selas: "Bleiben Sie ruhig liegen. Ich wechsel nur eben Ihre Kompresse."

Integra: "Ich ... hab ... Kopfschmerzen..."

Selas: "Haben Sie gut geschlafen? Ich hatte einen furchtbaren Albtraum."

Integra: "Max..."

Selas: "? Wie bitte?"

Integra: "Ich habe von Maxwell geträumt."

... ..

Jamew: "He! He, Parso! So schlecht geschlafen?"

Parso: *grummelgrummel * *undeutlichnuschel *

Jamew: "Was?"

Parso: "Das ist alles deine Schuld, Jamew."

Jamew: "?"

Parso: "Ich habe von Maxwell geträumt. Gib mir bitte Kaffee."

Sushi: "Das musst du mir jetzt aber erklären."

Parso: "Jamew hat die ganze Zeit im Schlaf von Max, ihrem "Zwilling" gelabert."

Jamew: "*O__O* Echt?"

Parso: "Ich erinnere mich lebhaft an einen Satz. 'Oh mein Gott, Maxwell! Zieh die Hose
wieder an! Zieh die Hose wieder an!'"

Jamew: "Tomatenrotwerd *"

Sushi: "Öhm, Parso...Das waren drei Sätze."

Parso: "Sei still und reich mir den Zucker!..."

... ..

Selas: "Wie? Sie haben auch von Maxwell geträumt?"

Integra bereute es, überhaupt erst aufgewacht zu sein. Ihr Kopf fühlte sich an wie ein
Granitblock im Kühlschrank und Selas Stimme war Integra für ihren Geschmack etwas
zu hoch. Ja. Sie hatte von Maxwell geträumt oder besser gesagt, sie hatte sich
erinnert. Es war eine Sommernacht gewesen mit sternklarem Himmel wie gestern. Sie
beide hatten auf dem Gras gelegen wie Sandkastenfreunde und über den Sinn des
Lebens und andere unwichtige Themen gelabert und viel gelacht. Irgendwann hatte
sie ihn gefragt was er über Liebe denke. Zunächst war keine Antwort gekommen, und
er hatte sie nur mit seinen damals noch freundlichen Augen angesehen. Dann hatte er
gesagt: "Nun, ich weiß, dass es sie gibt." Woraufhin er sich zu ihr gedreht, sie umarmt
und leidenschaftlich geküsst hatte. "Und wie steht es mit dir?" Sie hatte nicht

geantwortet sondern ihn einfach ebenfalls geküsst. So ging es die Nacht hindurch. Und es war schon gewesen... (Ja, nur DAS!...Mein Gott ist die Jugend heute versaut!)...
...Ganz im Gegensatz zu Jetzt. Ihr liefen beim Gedanken an Max kalte Schauer über den Rücken. Aber was hatte sich an ihm verändert?

Die Antwort war für sie klar: Er war ein absolutes Ekel geworden, dass ihr sogar die Rocky Mountains in den Weg legte und scheinbar keine Gefühlsebene mehr besaß. Sie hatte schließlich noch nie das durchmachen müssen, was Yumiko und Heinkel grade ausstanden.

... ..

Zur selben Zeit taumelte ein erschöpftes Yumiko ins Wohnzimmer, wo Heinkel sich auf der Couch breit gemacht hatte.

(Es hat sich jetzt bestimmt schon der ein oder andere gefragt, wie Iscariot immer so schnell von einem Ort zum anderen kommt. Die Antwort ist banal. Sie nehmen einfach immer die Züge der Himmelfahrtlinie. ;)

Heinkel: "Und, ist er endlich eingepennt?"

Yumiko: "Nein. Er schreibt einen Brief an Hellsings."

Heinkel: "Ich versteh das nicht."

Yumiko: "Ich auch nicht. War das Valium vielleicht abgelaufen?"

Heinkel: "Das hab ich eben noch bei Vater Peterson gekauft als du Maxwell daran gehindert hast den Obelisk vorm Petersdom hochzuklettern."

Aha!... Vater Peterson ist nicht nur Raubkopieverkäufer sondern auch Drogendealer! So, so!...

Heinkel: "Aber dass sogar das Morphin nicht angeschlagen hat ist mir ein Rätsel!"

Yumiko: "Narkotika sind eben auch nicht mehr das, was sie mal waren. Alles gepanscht!"

(Klar. Vater Peterson streckt schließlich auch seinen Kaffee mit Milch XD)

Seufzen stand Heinkel auf und die Couch fand seufzend wieder in ihre ursprüngliche Form zurück. Sie war ein Sensibelchen von einem Möbel und hatte schon mit Leichtgewichtlern wie Heinkel Probleme.

Heinkel: "Ich weiß ja nicht wie es dir geht, aber ich brauch jetzt dringend was hinter die Kiemen. Und auch wenn Maxwell in der Zwischenzeit den Papst oder Integra heiraten sollte wird mich das nicht stören."

Yumiko: "Ich hör auch den Cappuccino nach mir rufen."

So folgte sie Heinkel in Richtung Küche. Dort blieben sie jedoch abrupt stehen und imitierten gemeinsam "den Schrei" von Edward Munch als sie feststellen mussten, dass die Küche doch nicht so leer war wie angenommen.

Heinkel: O__o

Yumiko: o__O

Alucard: "Überraschung! *g *"

... ..

Es war einmal ein kleines, böses Jamew. Das zog es vor im Reliunterricht zu schlafen. Und so verschlief es Stunde um Stunde und bekam schlechte Noten. Doch eines Tages bekam sie eine neue Relilehrerin. Und als sie sah, dass das Jamew schlief schrie sie ganz laut: "NEIN IHR PIMPFE!". Das erschreckte das kleine Jamew so sehr, dass sie nie wieder im Unterricht schlief. Sie wurde eine gute Relischülerin und verliebte sich in

einen Priester. Und wenn sie nicht gestorben ist, so ist sie noch heute Jungfrau. Die Moral von der Geschichte: Trinkt nicht zuviel Powerade, geht früh genug ins Bett, traut keiner Relilehrerin die andauernd "Pimpf, pimpf, pimpf." sagt und macht was vernünftiges!

... ..

Yumiko: "Ein, ein Vampir! In unserer Küche?!"

Heinkel: "Du schon wieder? Was machst du eigentlich immer in unserer Küche? (Siehe Happy Interrupting)"

Alucard: "Wo ist er?"

Heinkel: "Hörst du mir überhaupt zu?"

Alucard: "Wo ist der JUDAS PRIESTER?"

Heinkel: "Meinst du Anderson?"

Alucard: "Trägt er eine lange graue Robe, ist schlecht rasiert, alt und total verrückt?"

Heinkel: "Oh, das sind hier viele."

Alucard: "* seufz * ungefähr so groß wie ich nur dicker, Brille, Narbe, guter Street - Fighter - Spieler, Messerfetisch..."

Heinkel: "Öhm ja,...das ist Anderson... öhm kann es sein, dass du ein schlechtes Namensgedächtnis hast?"

Alucard: "... .. ja ... -_-;..."

Heinkel: "Das bringt doch bestimmt Probleme mit sich, oder?"

Alucard: "Wo ist A ... Am...An...der Judas Priester?"

Heinkel: "Nicht hier. Irgendwo in Deutschland."

Alucard: "Och menno! Nie ist er da wenn ich ihn suche. Mist! Und was mach ich jetzt? Der ganze weg hierher umsonst."

Alucard wirkte sichtlich frustriert, was ihn jedoch nicht von seinem Grinsen abhielt - anscheinend ein psychologisches, anatomisches und/oder dentales Problem.

Yumiko war mittlerweile ein Schatten ihrer selbst.

Sie hatte schon zig Terroranschläge und einen Exorzismus (welcher bei ihr leider nicht gewirkt hatte) überlebt, doch ein starker Vampir war ihr neu. Sie zitterte am ganzen Leib und war mehr jenseitig als diesseitig.

Aluchan hatte ein paar nachdenkliche Runden in der Küche gedreht. Nun stand er wieder pathetisch grinsend vor Heinkel.

Alucard: "Nun, dann vergnüge ich mich eben mit euch beiden. *g *

Heinkel: *schluck *

Für Yumiko bedeutete dies das Todesurteil. Heinkel sprang ihr entgegen und haute ihr eine runter, dass jeder "Hau - den - Lukas" - Apparat lauthals um Vergebung geschrieen hätte.

Alucard: o__-? (Ist die irre?)

Heinkel: "Yumi! WACH AUF, YUMIIIIII!"

Alucard: (Warum frag ich das überhaupt?)

Plötzlich sprang das schwarz gekleidete Nonnenmädels in Alucards Richtung. Er wollte grade schießen, als er sich aufgespießt fühlte. Tatsächlich steckte ihm ein überlanges Katana in der Brust.

Alucard: .__-?

Yumi: "Nun hör mal zu, Alu - Folie! Ich hab keinen Bock zu sterben!"

Alucard: "Ich aber."

Yumi: "Du kannst mich mal, du altmodischer Oberbaka! (Baka ist das japanische Wort

für Vollidiot)

Heinkel: * popkornmampf * *knusper * "Jawoll! Zeigs dem Bleichgesicht!" *mampf *

Alucard: o__o?

Alucard fühlte sich mit dieser neuen Erfahrung etwas überfordert. Kämpfende Nonnen, die Schimpfwörter gleich oft wie das Amen benutzten passten einfach nicht in sein Weltbild.

Er sah sich das menschliche Wesen vor ihm genauer an. Langes Haar, schwarz wie seine Seele. Ein Körperbau, der ihm schon alleinig deshalb gefiel weil er bei weitem nicht so surreal war wie der von Selas. Yumi hatte die Brille abgelegt. Welch dämonischer Blick und dieses wahnsinnige Grinsen. Kein Zweifel, sie gefiel ihm.

... ..

Handys. Welch eine Errungenschaft der Technik. Welch kommunikatives Wunder. Welch eine Nervenverschwendung. Sie verschwinden , wenn man sie in die Tasche steckt, in Dimensionen, von der zuvor nie ein Mensch wusste, haben viel zu kleine Tasten, dafür jedoch um so höhere Kosten und klingeln immer genau dann, wenn es einem am wenigsten lieb ist.

Camconini war ein kleines Bildhandy. Und es klingelte.

Jamew: *mampf kau * "Sushi? Gehst du mal dran? Ich hab den Mund voll."

Der Andersonclan stand an einer "Ramen" - bude der Animagic und tat sich an ein paar Frühlingsrollen und Ramen gütlich.

Parso: "Wo hast du denn "Snuff Machinery" als Klingelton her?"

Jamew: "Selfmade *grin *"

*plim *

Sushi: "Hallo?"

Das Bild einer blondierten Frau erschien auf dem Monitor.

Frau: "Hallo, Sushi."

Der Lautsprecher war an.

Sushi: "Hallo, Miss."

Frau: "Wo ist meine missratene Tochter?" *smile *

Parso: "Sie sichert sich ihr überleben." *grin *

Jamew: *schluck * "Hallo Mama!"

Sushi gab Jamew das Handy.

Mom: "Na, wie ist es da?"

Jamew: "Supi, wir hatten ne Menge Spaß bis jetzt."

Mom: "Anscheinend zuviel Spaß um mal anzurufen. Aber, naja wer würde dich schon entführen:" *g *

Jamew: ^__^; Sorry.

Anderson lugte Jamew über die Schulter und betrachtete ihre Mutter eingehender. Sie machte einen gesellschaftlich erfahrenen Eindruck und schien das wenigste von dem ernst zu meinen was sie sagte.

Mom: "Wer ist denn DAS?"

Jamew: "Öhm *schluck * das ist Anderson."

Das ist Anderson.

Jamew kniff die Augen zu. Sie kannte die Reaktionen ihrer Mutter auf männliches Freiwild in ihrer Begleitung und hätte DAS lieber vermieden.

Mom: "DAS? Das ist der Typ von dem du mir schon so viel erzählt hast? Der könnte dein Vater sein. Moment. Das IST dein Vater *grins! *. Seien Sie ehrlich, wo waren Sie

im September 1984? *g *

Anderson: O__O

Mom: "Ich hätte dir ja mehr Geschmack zugetraut, Jamew. Aber ich bin mal lieber ruhig, schließlich habe ich deinen Vater geheiratet."

Sie seufzte übertrieben.

Mom: "Hat er wenigstens ordentlich was in der Hose?"

Anderson: *pruuuust! * WAHAHAHAHAA!!!

(Jup. Das ist meine Mutter...)

Parso: "Das haben wir noch nicht herausgefunden." * g *

Parso + Sushi: *gigglegiggle *

Jamew: ^ _____ ^;;; "MAMAA!!!!"

... ..

SD - Heinkel: "Ihr zwei passt echt in ein und dieselbe Klappe."

SD - Alucard: "Siehst du? Auch sie meint wir passen gut zusammen."

SD - Yumi: "Mag sein, aber Untote sind einfach nicht mein Typ, also hau ab!"

So könnte man das vorausgegangene Gespräch entschärft zusammenfassen. In der Wirklichkeit enthielt es jedoch viel mehr Schimpfwörter, Beleidigungen und Obszönitäten.

Alucard: "Schade. Sehr schade. Dann werde ich dich eben umbringen und zum Vampir machen."

Und bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt, oder wie?

Yumi: "Versuchs doch. Heinkel, heute Abend gibt's Vampir - Sushi!"

Heinkel: "Hm, lecker..."

Yumi zog ihr Katana aus Alucard und ging in Kampfstellung. Jener zog Jackal und Casull. Beide standen sich gegenüber. Kampfbereit. Die Luft knisterte ebenso wie Heinkels Popkorn.

Und los!

Maxwell: "ALUCHAAAAN ^__^!!!"

Alucard: O__O

Er hatte keine Chance...

... ..

Torrendraiko war ein einzelner, ein wenig einsamer Captain - Hans - Guensche - Fan. Sie war kein Nazi und stolz darauf.

Erin - Ptah war ein Integrafangirl der harmlosen Sorte.

Seldrin zählte sich zu einer der im Untergrund agierenden Maxwellfans und trug ein Hundekostüm namens Gir.

Und VMWPOC war (bzw. "die") Prince of Yaoi.

Erin: "Puh. Ich hätte wohl nicht sagen sollen, dass ich die Schöpferin von "And shine heaven now" bin. ^__^;"

Seldrine: "Deine Fans haben zum Glück keine Ausdauer. Mein erstes Mal auf einer Deutschen Convention. Ich bin aufgeregt.

Torren: "..."

Erin: "Meins auch. Aber es ist nich so groß wie die Otakon."

Torren: "..."

VMWPOC: "Ich hoffe, es gibt auch 'nen ordentlichen Yaoi Bereich."

(Zitat: Wanna see Alucard dance?

Wanna see Muraki molest in his wineglass?

Wanna see Alucard, Anderson and Selas play strippoker?

Ask me!)

Torren: "..."

Seldrine: "Und, wie gefällt's dir Torren?"

Torren: *kopfnick *

Erin: "Nichts gegen dein Captain Cosplay, aber genauso stumm musst du nicht sein."

Torren: *an Klamotten zerr * *Kragen runterklapp * "Puh! *lufthol * Sorry, aber der Stehkragen dämpft jedes Wort."

Nicht weit entfernt nahte das Unheil.

Es nannte sich Darcy, war ein Alucardfangirl und wurde ständig begleitet von Kasan, dem Hellsingneutrum.

Darcy: *evilgrin * heheheheee!

Kasan: 'Ojeeeee...Was hat sie jetzt wieder vor?'

Kasan: "Was sollen wir jetzt tun, Darcy?"

Darcy: *evilgrin * "Ich hab keine Ahnung. Schlag was vor."

Kasan: "Wir könnten schauen, was im Kinosaal läuft."

Darcy: *evilgrin * "Och nöö. Keine Lust!"

Kasan: "Darcy?"

Darcy: *evilgrin * "Ja?"

Kasan: "Hör bitte auf mit dem Alucardcosplay. Das Grinsen irritiert mich."

Darcy: "menno! -.- So ist Aluchan normalerweise eben..."

Kasan: "Schon gut. Lass uns mal im Händlerraum die neuen Angebote checken!"

Darcy: "Okies! :3"

Wenn zwei geraden verschiedene Richtungen, kann es sein, dass sie sich treffen. Die zwei Gruppen bewegten sich auf eben solchen Linien und wie sich das Schicksal so benimmt trafen kurz darauf ein Alucard-, ein Hans-Guenske-, und ein Integracosplayer aufeinander.

Alle: O__O

Kasan: "Oh, oh. Gesinnungskonflikt voraus!"

VMWPOC: "Dürfte interessant werden ^__^!"

Sushichan war auf der Jagd. Auf der Jagd nach Sonderangeboten. Ihre Jagd war bereits mit ein paar Gratisproben von Erfolg gekrönt gewesen. Doch das reichte noch nicht. Sie schlich durch einen Wald von CD-Ständern, robbte über diverse Händlertische mit Merchandise und schreckte hin und wieder ein paar Verkäufer auf, als sie sie nach dem Preis von etwas fragte. Sie beugte sich grade über eine Kiste mit Doujinshies, als sich ein dunkler Schatten über sie legte.

Parso: -.- "Bist du bald fertig?"

Sushi: "Nur noch die Kiste, bitte."

Parso: "Andy und Jamew warten bestimmt schon."

Sushi: "Och menno...warte, ist das hier nicht "Nightmare - Garden" ?"

Parso: "Soll mir egal sein. Ich steh nich so auf Hard - Core - Shounen - ai."

Sushi: "Aber guck mal, da ist young Walter drin *lecz *"

"Mannweib!"

Sishi: "Wie?"

"Machovampirvieh!"

Parso: "Was?"

"Könnt ihr nicht mit diesem Streit aufhören, ist doch affig!"

"Sagt hier Derjenige, der mit 'nem 1,70m Hundekostüm herumläuft...- __-;"

Darky: "Ich bleib dabei, Integra hat Aluchan gar nicht verdient!"

Sushi und Parso sahen sich mit einem höchst seltsamen Grüppchen konfrontiert. Sie schienen sich über Hellsing zu streiten. Sushi peilte die Lage und wurde zum pädagogischen Betrachter. So wie sie erkennen konnte gab es zwei Streitverursacher, die Eine in Integra- , die Andere in Alucardklamotten, zwei Streitschlichter: ein übergroßer Hund und ein Hans- Guensche-Cosplayer, sowie zwei neutrale Existenzen, zu denen Sushi sich hingezogen fühlte. Vielleicht, weil beide noch unter die Kategorie "akzeptabel normal" zu fallen schienen.

VMWPOC: "Interessant wie? ^__^"

Kasan: "Ich versteh als Neutrum nicht viel von Hellsing , aber irgendwie glaube ich dieser Streit hat einen symbolischen Wert."

VMWPOC: "V.M.W.P.O.C. - Prince no Yaoi."

Kasan: "Kasan - Shounen-ai-Fanfictionär. Angenehm."

*zunick * *händeschüttel *

VMWPOC: "Wirklich ein interessantes Bild."

Kasan: "Nur der Hund verwirrt irgendwie."

VMWPOC: "Und, dein fav Pairing? Sie mal, Integral nimmt Alucard in den rhetorischen Schwitzkasten."

Kasan: "Rhetorik ist halt nicht Alucards Fall. Oh eine Theologisch-rhetorische-kneifzange! Son Goku x Vegeta (DBZ)."

VMWPOC: "Alucard x Anderson. Stimmt."

Sushi: "Hallo...Worum geht's?"

VMWPOC: "Ah. Noch ein Neutrum."

Kasan: "Es fing damit an, dass Darky (hier als Alucard rechts im Bild) an Integras Autorität zweifelte und sich dann mit Erin (links im Bild in Integraverkleidung) in die Haare kriegte."

Sushi: "Interessant. Pocky?"

Kasan + VMWPOC: "Ja! ^__^"

Die beiden Streithühner ließen sich nicht stören.

"Baka!"

"Oberbaka!"

Torren: "Nun, hört doch bitte auf! Das hat doch keinen Sinn!"

"Halt dich da raus! Milleniumfan!"

Torren: T__T "Ich mag doch nur Hans...Nicht ganz Millenium!"

"Du nervst!"

Darky: "Du bist fast so furchtbar wie diese elenden Iscariotfans."

(Anm. der Red.: Sie meint es nicht so, ehrlich!)

Parso: "WAAAAS??!" >__<

Parso kam mit aufgestellten Nackenhaaren zwischen die beiden gepest.

Parso: "Wer ist hier elendig, du verblendetes Aluuntier!"

Erin: O__O "Ein Iscariotfan?"

Ja Erin. Man stelle sich vor, es gibt viele davon.

Darky: "Ich befürchte einer der ganz schlimmen Sorte."

Parso: "DUST TO DUST!"

Parso warf sich rhetorisch auf Darky und die ganze Chose begann von vorne nur mit Parso anstelle von Erin.

Torren und Seldrin verzweifelten beinahe.

Seldrine: "Wir müssen das aufhalten!"

Torren: "Nur wie?"

"Torren?"

Torren: o__o?

Torren drehte sich um und entdeckte ein blondes, nicht unbedingt großes Fangirl mit Silberkreuz.

Torren: "Jamew!"

*umarm *

Jamew: "Was machst DU denn hier?"

Torren: "Ich wollte mich eigentlich etwas amüsieren, aber..."

Jamew: "Cooles Kostüm!"

Torren: "Danke....aber dann kam das wahnsinnige Vieh da und der Streit begann."

Jamew: o__o

Ein Auto hätte nicht schöner dreinblicken können.

Torren: "Was?"

Jamew: "Ich kenn...öhöm..."das Vieh"."

Torren: O__O; "Ups. Öhm. Sorry! Sorrysorry!"

Jamew: "Nicht schlimm, sie ist das gewöhnt."

Kasan: "Jamew! Ein Glück, das du da bist!"

Sushi: "Parso und ähhh das "Darky" - wesen da haben sich in den Haaren."

Torren: "Wir haben schon versucht zu schlichten."

Seldrine: "Wie man sieht mit so gut wie keinem Erfolg. Hallo alle zusammen."

Sushichan zweifelte auch einigermaßen an der Durchsetzungskraft eines Mädchens mit 1,70m Hundekostüm.

Der Kampf der Titanen ging weiter.

Ein Ende musste her.

Jamew: "Kasan."

Kasan: "Ja?"

Jamew: "Geh an meinen Rucksack und gib mir "Das Chan"!"

Kasan: "Du hast "es" dabei?"

Jamew: "Ja, und nun beeil dich!"

In Windeseile holte Kasan eine liebevoll gemachtes Alucardplushie aus dem Rucksack.

Kasan: "Hier."

Jamew entfernte eben ein paar Flusen und warf es dann mitten aufs Schlachtfeld.

Noch bevor das Plüshie den Boden berührte schoss DarkOtachi mit einem gequitschten "ALUCHAAAAAN!" aus dem Kampfkneul und krallte es sich. Parso, so urplötzlich ihres Sparringpartners beraubt, kam wieder zu ihrer gewohnt erwachsenen Ruhe zurück. Ihre Kleidung zurechtrückend gesellte sie sich zu den restlichen Fangirls.

Parso: "Hallo. -__-;"

Das Darky hockte auf dem Boden. Es hatte sich an "das Chan" festgeknuddelt mit dem seeligsten Gesichtsausdruck, der auf Erden bekannt war.

Darky: "Hallo, Jamew! :3"

Es gibt eine Theorie. Die nennt sich Studienfahrtengrundgesetz-Nr.1. Dieses Grundgesetz lässt sich nicht nur auf Studienfahrten, sondern auch auf Familienausflüge und sogar Ferienfahrten aller Art (vorausgesetzt, eine Mindestanzahl an Jugendlichen ist vorhanden) beziehen. Es ist die Regel, dass jeden Tag mindestens eine Katastrophe passiert. Buspannen und geklaute Geldbörsen gehören dabei zu den schwereren Katastrophen. Die meisten Katastrophen beziehen sich aber auf kleine Unglücke wie "Sich - verirren" oder "die Nach nicht schlafen

können wegen der %\$&//§ Mücken". Darüber hinaus gibt es ein Untergesetz. Es hat keinen Namen. (Warum auch, bitteschön? Is doch nur ein dummes Untergesetz. Warum muss überhaupt immer alles Mögliche einen Namen haben? Mh??? Warum? Da kommen dann doch eh nur so Namen wie "Wanne", "Damjonat" und "Metallermüdung" heraus!) Das Gesetz besagt, dass wenn sich an einem Tag keine Katastrophe ereignet staut es sich und das Katastrophenpotential des Folgetages steigt. Genauso sinkt das Katastrophenpotential des nächsten Tages wenn sich an einem Tag mehr Katastrophen ereignen, als laut aktuellem Katastrophenpotenzial zugewiesen. Also kurz: Passiert an einem Tag mehr als eine Katastrophe, so braucht man am nächsten Tag keine Angst zu haben. (Diese Theorie wurde bereits von mehreren Klassen auf verschiedenen Fahrten getestet und als wahr empfunden.)

Kasan glaubte an dieses Gesetz und sie hatte am Vortag schon genug kleine Katastrophen (mit mehr oder weniger Darky) erlebt.

Kasan: "Die heutige Krise wäre überwunden, mh?"

Jamew: *kopfschüttel* "Nö. Die kommt noch."

Kasan: "Wie?"

Jamew: "Ja, die heutige Darkykrise ist 2,10meter hoch, katholisch und kommt da. >__<"

Anderson: ^__^, "Hallooo! *träller* Jamew, wer ist denn da...o__o?!"

Darky: O__O

Die Beiden starrten sich an wie zwei Motorräder, die kurz davor sind mit 90 km/h, frontal ineinanderzufahren.

Anderson: "Ein A-lu-card-fan?"

Anderson hatte sichtlich Probleme den Namen "Alucard" auszusprechen ohne mit den Zähnen zu fletschen.

Darky: "Der Monsterpriester?"

War es bei Anderson noch Hass gewesen, so sprach aus Darky der reine Unglaube und eine Priese Abscheu.

Kasan und Jamew waren jedoch das Nervöseste im Umfeld von 10 Metern. Jamew kannte Anderson und Kasan kannte Darky. Das Eine war ein fanatischer Alucardhasser, das Andere etwas, das gegen alle eine gewisse Abscheu empfand, die seinem Aluchan etwas angetan haben.

Die Beiden standen sich gegenüber und waren bereit.

Kasan + Jamew: >__< >__<

Darky: "Pockies?" ^__^

Anderson: "Danke! Nette Puppe."

Darky: ^__^ "Handarbeit."

Anderson: "Nicht mein Stil, aber gut gemacht."

Seldrine: *pokepoke* "Bist du echt?" O__O

Anderson: "Das hoff ich doch!"

Torren: "Boah ^__^! Du bist echt so groß wie in der Serie! Ich mag große Männer. *sagt's und umarmt mal eben Andy*"

Jamew + Kasan: "Puh!"

Jamew: "Gesegnet sei das Beruhigungsmittel namens Pockies!"

Yup. Pockies unite the world! Scheint so, als hätte sich das Studienfahrtsgesetz wieder mal bewahrheitet.

... ..

So. Warum habe ich den ganzen Schmarn da jetzt mit eingebaut? Ich weiß es nicht und ich will es auch nicht wissen.

VMWPOC (da real): "Wirklich nicht?"

Na gut, ich dachte die anderen Fangirls bringen ein wenig Spaß in die Sache.

VMWPOC: "Und?"

Mir fehlt ein vernünftiges Thema! Ich hab mich schon schön über Darky lustig gemacht (Sie wird mich umbringen), was soll ich jetzt tun? Die Fanfic ist schon wieder länger als Integras Telefonrechnung!

Kasan(da real): *hält ein Schild hoch auf dem steht 'Da seht ihr was passiert, wenn man der Fanfic zuviel Freilauf lässt' *

VMWPOC: "Dann mach doch nen Punkt."

Wie?

VMWPOC: "Nen Punkt. So..."

.

Ja, und jetzt?

VMWPOC: "Jetzt beginnst du nen neuen Absatz und kriegst die Storyline zu nem Ende!"

Aber, das kann ich doch nicht ...

Kasan: "Doooch. Kannst du."

Nein...

Kasan: "Doch! Du bist der Fancicautor. DU leitest das hier. Das Ganze gehorcht DEINEM Willen. Lass nicht zu, dass die Fanfic dich beherrscht. DU beherrschst die Fanfic und nun bring das zu nem Ende!"

Warum sagst du mir das?

Kasan: "Weil die Fanfic mittlerweile wieder viel zu lang ist für unsere Datenbank."

VMWPOC: "Und wenn du dem nicht bald ein Ende bereitest bombardier ich dich wieder mit Yaoi!"

Na gut, du hast mich ja mittlerweile gut genug gegen Helsing-Yaoi immunisiert.

VMWPOC: "Ja *grin *. Gegen Alucard-, Maxwell- und Andersonyaoi, aber nicht gegen Milleniumyaoi! MWAHAHAHA! (I'm a dirty dirty girl!)"

Ist ja gut! Ist ja gut! Bloß nicht Millennium!

VMWPOC: "Gut! Man sieht sich dann bei Devart."

Tschau...

So, und warum bist du eigentlich hier?

Kasan: "Weil ich dir von Dark Otachi ausrichten soll, dass du schon so gut wie tot bist und bei der nächsten Hard-Worker-Night deine gerechte Strafe erhalten wirst."

Na toll. Wann?

Kasan: "Nächsten Freitag um 18 Uhr. Sei pünktlich!"

... .. na toll...

... ..

Einsam flatterten ein paar Papierfetzen über den Bahnhof. Gleis 9. Die Endstation würde Rom sein.

Anderson machte vor den Stufen Halt. Es war doch noch schön gewesen. Nach einer Weile hatte sich die Fangirlmenge wieder verlaufen trotz dieses seltsamen Alucardfangirls (Wenn ich schon sterbe dann mit Schmackes!! JAWOLLINGEN!!!) hatten sie sich gut unterhalten. Alles was nun noch an dieses Ereignis erinnerte war ein grüner Hut, den ihm ein Fangirl namens Torren gegeben hatte, mit der

Begründung, dass das Ding so gut mit seinen grünen Augen harmoniere.

Seufzend blickte er auf die drei Fangirls, die ihm auch hierhin gefolgt waren. Seltsam, sie waren immer bei ihm gewesen, hatten aber dennoch nicht seine Nerven strapaziert.

Hinter ihm stand schon sein Zug und öffnete verheißungsvoll seine Türen für einen fünfminütigen Stopp. Er würde den dreien nun Lebewohl sagen müssen.

Jamew: "Pater, Ihr Koffer!"

Sie schleppte sich ziemlich mit seinem Reisekoffer ab. Sie irrte sich. Sie wäre eine viel zu gute Messdienerin.

Sushi stand schon am Zug.

Sushi: "Sind alle Züge in Italien so groß? Ist das überhaupt der richtige?"

"Ja."

Sushichan. Das Kind im Teenie. Immer neugierig...liebenswert.

Und schließlich Parsoleathi. Der erwachsene ruhige Pol.

Er würde alle drei vermissen.

Parso: "Nun trennen sich wohl unsere Wege, mh?"

Parsos ruhiges Erscheinen konnte nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Stimmung der vier gerade ihren gefühlsmäßigen Tiefpunkt erreicht.

"Ja...nun muss ich wohl."

Jamew: "Bitte...bitte grüßen Sie Max von mir und sagen Sie,...du *sniff* ach egal...sag ihm, dass hier wer ist, der ihn mag."

Sushi hatte nichts weiter gesagt, zumindest bis jetzt hatte sie ihre Gefühle gut im Zaum gehalten. Doch nun umarmte sie das große Anderson.

Sushi: "Ich...ich würde so gerne mitkommen."

Alle drei würden gerne mitkommen. Das wusste Anderson genau. Aber er konnte sie nicht mitnehmen. Das ging einfach nicht.

Er drückte die drei fest, nahm seinen Koffer und stellte sich in die Wagontür. Zum Glück war das italienische Zugsystem pünktlich. Das würde einen schnellen Abschied garantieren. Gut so, sonst könnte er noch mal in Gedanken geraten. Er sah sie noch einmal an.

Die Abfahrt verspätete sich um eine Viertelstunde...

... ..

DING - DONGDINGDONGDINGDONGDINGDONG

Die Klingel aus dem IKEA - Markt gehörte zum Hellsinganwesen und momentan klingelte sie eher vor Schreck als aus Fleiß. Noch nie hatte mit ihr jemand Sturm geläutet. "Miss Victoria? Können Sie bitte öffnen, ich hab die Hände voll."

"Jahaa. -.-"

Walter hatte in der Tat einen höchst interessanten Kampf mit einem widerwilligen Staubsauger.

Ebenfalls widerwillig öffnete Selas die Tür.

Yumi und Heinkel: "Hallo -__-."

Selas: o__o Öhm...Hallo?"

Vor ihr standen eine Nonne mit "Deathglare" und eine Priesterin, welche gut Lara Crofts Cousine sein konnte, mitten im strömenden Regen.

Heinkel: "-__- Ist das hier das Hellsinganwesen?"

Yumi: "Wir hätten da etwas für Sie. *glare*"

Selas fühlte sich wie in einem Edgar - Wallace - Film nachdem der Butler sagte: "Noch

einen Wunsch, Omi?"

Die beiden waren wohl die unheimlichsten Exemplare der Gattungen Nonne und Priesterin. Sowas konnte nur zu Iscariot 13 gehören. Es war ihr unheimlich. Nicht nur, dass es später Abend und der Himmel von Gewitter durchsetzt war. Noch dazu waren da diese Beiden.

Und die eine, diese "Ich bin eine diabolische Nonne und bin gekommen um dich zu massakrieren" - Type sah der sogenannten Yumi aus ihrem Traum nur zu ähnlich.

Yumi: *glare *

Selas: "J-ja!"

Ihr stürmte sofort ein großes, rotes Etwas entgegen.

Alucard: "Fräulein Polizistin!"

Selas: "M-meister?" O__O

Alucard: "Gut dass du da bist. Rette mich vor diesem wahnsinnigen, blonden Vieh!"

Selas: *auf Heinkel deut * "Sie?"

Alucard: "Nein! Das andere blonde Monster!"

Heinkel: "-__- Er hatte ein traumatisches Erlebnis mit Maxwell."

Selas: o__o "Schlangenaugen?"

Yumi: "Genau der!"

Selas fing sich an Yumis Blick. Wenn Blicke töten könnten. (...und Selas biologisch noch am leben wäre...aber das ist ne andere Geschichte)

Alucard: "Lass mich rein! Bitte, BITTE!"

'Bitte!?' Das Trauma musste wirklich arg tief sitzen. Und urplötzlich erfuhr Selas ein völlig neues Gefühl. Überlegenheit.

Selas: "Also, ich weiß nicht ob das wirklich uns gehört." *auf Aluchan deut *

Alucard: "Was?" T__T

Heinkel: "Sonst müssen wir ihn wieder mitnehmen..."

Alucard: "Nein!"

Yumi: "Das wird Anderson freuen." *grin * *glare *

Alucard: "NEIN!!"

Heinkel: "Und Maxwell auch!!!"

Alucard: "NEEEEEIIIIIN!!! Fräulein Polizistin sag ihr, dass ich hierher gehöre!"

Selas schickte ihm einen Blick vollster Überlegenheit.

Selas: "WIE heiße ich?"

Alucard: "Was?"

Selas: "Nenn mich nur einmal bei meinem richtigen Namen!"

Alucard: "Öh...äh öh äh...S...Sel...Sal...öhm *sniff * ... ICH HAB IHN VERGESSEN! T__T"

Selas: "Das ist die blödeste Ausrede, die ich je gehört habe!"

Alucard: "Sal...Sul...S...S...Das ist keine Ausrede!"

Selas hatte ihren Meister noch nie so verzweifelt gesehen.

Alucard: "S...S...Sel..."

Sie beugte sich zu ihm runter und flüsterte ihm ins Ohr.

Selas: "Se-las..."

Alucard: "Selas! Selas Victoria!"

Sie sah zu Heinkel auf und lächelte.

Selas: "Ja, er gehört definitiv zu uns." ^__^

Yumi: "Mmpf. Schade...irgendwie."

Heinkel: "Dann machen wir uns vom Acker. Nur eins noch."

Sie streckte Selas ein kleines Päckchen entgegen.

Heinkel: "Das ist für Sir Integral. Wir haben den Stempel mit "not bomb" zwar

vergessen, aber es ist definitiv keine drin."

Selas nahm das Päckchen und man verabschiedete sich wortlos. Die schwere Tür verschloss sich vor Yumi und Heinkel. Es regnete immer noch.

Heinkel: *seufz *

Yumi: "Was?"

Heinkel: "Weißt du, was mich daran am Meisten entmutigt?"

Yumi: "na?"

Heinkel: "Die Gewissheit trotz des Feierabends zu Hause nicht ausspannen zu können."

Yumi: "Ja, das stimmt, Heinkel. Aber... *Heinkel tätschel * You are not alone."

Heinkel: "Weißt du, irgendwie glaube ich, du hast diesem Vampir schöne Augen gemacht."

Yumi: "N-Nein!... Ich hab doch ganz normal geschaut."

Heinkel: "Das ich nicht lache!"

Yumi: "WAS IST? BIST DU EIFERSÜCHTIG?"

Heinkel: "QUATSCH! ICH BIN DOCH NICHT LESBISCH!"

Yumi: "WER WEISS!"

Heinkel: "ACH STOPF DIR DOCH SELBER DAS MAUL!"

Selas hatte diesen Streit nur von ferne durch die offenen Fenster gehört. Alucard war sofort nach dem Schließen der Türe zu den Kellergewölben gehastet. Sie würde nun lange Ruhe haben.

Sie betrat leise das Zimmer mit Integras Bettstatt.

Selas: "Na, wie geht es ihnen?"

Integra: "Wer war da Draußen?"

Selas: "Zwei von Iscariot, Sir."

Integra: "Blöde Katholiken! Sie haben mich mit ihrem Geschrei geweckt."

Selas half Integra sich aufzusetzen.

Selas: "Sie haben ein Päckchen abgeliefert ...moment...es ist von Maxwell."

Integra: "Ist es 'sicher'?"

Selas: "Öhm...ja! Hab's öhm überprüft." *g *

Sie gab Integra das Päckchen. Es war offen.

Integra: "Du neugieriges... *smile * Lass mich jetzt bitte allein. Falls Probleme gibt rufe ich."

Selas: "-.- Ok..."

Selas: 'Schade...'

Die Tür schloss sich leise hinter Selas. Es war still. Integra blickte schwach und misstrauisch auf den kleinen Pappkarton auf ihrem Schoß.

Was konnte Maxwell ihr geschickt haben? Sie klappte den Deckel auf. Oben lag ein Brief. Ungeöffnet. Wie ungewöhnlich für Selas. Wahrscheinlich eh nur das übliche, seitenlange Gewäsch. Sie legte den Brief beiseite und fing an den restlichen Inhalt des Kartons zu erkunden. Zum Vorschein kam - eine Spieluhr. Integra wusste nicht was sie sagen sollte. Sie hatte mit allem gerechnet. Aber nicht damit!

Die Spieluhr war nicht groß. Nicht besonders schön. Sie hatte einen kleinen Riss in der Seite und ein etwas kitschiges Vögelchen auf dem Gehäuse. Dennoch hatte diese Spieluhr für Integral einen enormen Wert. Sie hatte aufgrund der Berufung ihres Vaters keine wirkliche Kindheit und Jugend gehabt. Dennoch hatte es eine Zeit gegeben in der sie sich voll Leben und Freude gefühlt hatte. Sie war nur kurz gewesen, aber Integra musste die Spieluhr nur ansehen und erlebte sofort die volle Kraft der Erinnerung an diese schöne Zeit. Warum... wieso...weshalb...wa...Wie konnte

ihr Erzfeind ihr solch eine Freude machen? Sie öffnete den Brief in der Hoffnung auf eine Erklärung, las die Zeilen und lächelte. Dann stellte sie die Spieluhr auf das Nachttischchen neben ihrem Bett und zog sie auf. Sofort erklang eine verträumte, romantische Melodie. Eine Stimme aus einer vergangenen Zeit. "Ja." Sagte Integra, lächelte und glitt von schönen Erinnerungen begleitet in einen sanften Schlaf voller Träume.

Wenig später betrat Walter den Raum um nach dem Rechten zu sehen. Freudig stellte er fest, das alles in Ordnung zu sein schien. Er wollte gerade das Zimmer wieder verlassen, als ihm ein geöffneter Brief auffiel, der neben dem Bett auf dem Boden lag. Er enthielt nur einen Satz:

"Kann die Ritterin dem Basilisken eine zweite Chance geben?"...

Epilog:

Maxwell hatte sich wieder etwas beruhigt. Dennoch war er froh. Es gab wieder eine Chance. Es klingelte an der Tür und er öffnete sie.

Jamew: "BRUDERHERZ!!!" *anspring * ^ _ ^

Maxwell: "O__O?"

Sushi: "Wir sind da! Wir sind da! Endlich! Cool! Hehe Fett! Wo ist Heinkel?"

Parso: "Hallo. So sieht also der Vatikan aus...soso..."

Maxwell: "Anderson...was?"

Anderson: "Sie sind mir nachgelaufen. Können sie hier bleiben? Nur für ne Woche ...oder zwei."

(oder drei, oder vier...*g *)

Maxwell: "öhm...-__-."

Jamew: "Sie sehen genauso süß aus wie im Manga. Chiii!"

Maxwell: "Also ich... .."

Sushi: "Ich brauch auch nicht viel Platz."

Parso: "Notfalls bändige ich sie."

Sushi: "bittebittebittebittebitteee!"

Maxwell: "Na gut. Ich hab ja eh keine Wahl..."

Wir sehen uns (vielleicht an der nächsten Fanfic)

Maxwell: Jamew?

Ja?

Maxwell: Lass mich los, bitte.

Ups.

Fin.

So, das wars also mit dieser Fanfic. Und ich muss sagen, ich bin mit diesem letzten Kapitel maßlos enttäuscht. Ich befürchte, ich kanns einfach nicht mehr. Ich bin daher gefühlsmäßig down. Vielleicht sollte ich das Fanficschreiben aufgeben.

Bleibt nurnoch zu erwähnen, dass die hier erwähnten Personen (manga oder wirklichkeit) außer Jamew, nicht mir gehören.

Bis vielleicht wann andermal.
Jamew85